



Positive Bilanz der Wirtschaftsreise

05.05.2009
Nr. 089

Rösler: Wirtschaftsbeziehungen zu Indien konnten intensiviert werden

HANNOVER. Eine positive Bilanz seiner ersten Wirtschaftsreise an der Spitze einer rund dreißigköpfigen Unternehmensdelegation hat Wirtschaftsminister Philipp Rösler nach seiner Rückkehr in Hannover gezogen. „Für Niedersachsens Wirtschaft bietet der indische Markt große Chancen, die es gezielt zu nutzen gilt. Vor allem mittelständische Unternehmen können von den enormen Potenzialen in einzelnen Branchen profitieren“, sagte Rösler.

Auf der Wirtschaftsreise seien dazu bereits eine Vielzahl neuer Geschäftskontakte geknüpft worden. Hierzu hätten insbesondere die sehr gut vorbereiteten Kooperationsbörsen beigetragen, aber auch verschiedene Netzwerkveranstaltungen und Firmenbesuche.

In Kolkata ging es in Gesprächen mit dem Staatssekretär im Ministerium für Handel und Industrie und mit dem Chief Minister Buddhadeb Bhattacharya von West Bengalen vor allem um eine verstärkte wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Dabei zeigte die indische Seite besonderes Interesse an Produktionsanlagen im Kraftwerksbereich sowie an medizinischen Geräten und Hilfsmitteln. Im wissenschaftlichen Bereich besteht zudem ein hohes Interesse an der Kontaktaufnahme zur Medizinischen Hochschule Hannover und zu technischen Forschungseinrichtungen wie auch am Aufbau einer Einrichtung zur Schulung von Managern und Nachwuchsführungskräften. Dazu wurde insbesondere auch über Kooperationsmöglichkeiten mit der

Kontakt:
Christian Haegele
☎ (0511) 120-5426



Deutschen Management Akademie Niedersachsen und der GISMA Business School als vergleichbare niedersächsische Institutionen gesprochen. In seinen politischen Gesprächen mahnte Rösler den Abbau bürokratischer Hindernisse im Land an, um West Bengalen für deutsche mittelständische Unternehmen insgesamt noch attraktiver zu machen.

In Chennai gab es Gespräche mit Vertretern der Friedrich-Naumann-Stiftung sowie mit dem Informationsminister des indischen Bundesstaates Tamil Nadu, insbesondere zum Thema Medienwirtschaft. Zudem wurde eine offizielle Einladung zur CeBIT 2010 ausgesprochen.

In Pune hat Rösler bei Volkswagen India den Startschuss für die Vorserienproduktion des neuen VW Polo für den indischen Markt gegeben und bei Tata Motors den neuen Tata Nano getestet. Zwischen den Wirtschaftsfördergesellschaften HannoverImpuls und dem Business Development Bureau (India) wurde ein „Memorandum of Understanding“ über eine Zusammenarbeit zur Förderung der deutsch-indischen Wirtschaftsbeziehungen geschlossen. Dabei steht insbesondere die Unterstützung von Unternehmen aus Indien hinsichtlich des Auf- und Ausbaus wirtschaftlicher Aktivitäten in der Region Hannover und umgekehrt im Vordergrund.

In Mumbai stand der Besuch der niedersächsischen Repräsentanz sowie Gespräche mit der Deutsch-Indischen Handelskammer (IGCC) auf dem Programm. Vertreter der IGCC werden Ende Mai anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des deutschen IGCC-Büros in Düsseldorf nach Deutschland reisen, wobei auch ein Besuch in Hannover geplant ist.